

# Kunst im Spital

## #3 Im Spitalgarten: Die kubistische Daphne

Griechische Mythologie: Daphne, Bergnymphe und Priesterin, fühlt sich vom unsterblich verliebten Apollon bedrängt; ist von dessen Verfolgung derart erschöpft, dass sie um Verwandlung in einen Lorbeerbaum bittet. Auch die von Stein- und Bildhauer Louis Léon Weber 1956 geschaffene Daphne war in Basel auf der Flucht. Sie scheint jedoch im Spitalgarten vor Apollons Liebeswahn sicher. Oder sehen Sie auf dem Sockel einen Lorbeerbaum?

**Javier Ruiz, Sie sind auch für die Kunst im Unispital Basel zuständig. Wie wirkt die Bronzeskulptur auf Sie?**

Sie ist wunderschön. Sie stellt die Verwandlung zum Lorbeerbaum dar. Wenn man Daphne genauer anschaut, wirkt sie zurückhaltend. Manchmal bin auch ich – wie viele Mitarbeitende – vor dem Alltag auf der Flucht und halte mich dann in diesem Teil des Gartens auf, um neue Energie zu sammeln. Das verbindet mich mit der Daphne. Ja, und den Apollon ... ihn habe ich noch nirgends gesehen.

gazzetta  
online



### Neugierig geworden?

Spannendes zu Louis Léon Webers «Daphne»

[www.gazzetta-online.ch](http://www.gazzetta-online.ch)

[Daphnes Flucht in Basel](#)

[Der Künstler](#)